



In der mitteleuropäischen Kulturlandschaft ist ein ständiger Rückgang des Artenreichtums zu verzeichnen. Wichtige Ursachen hierfür sind die Intensivierung oder die Aufgabe traditioneller Nutzung.

In der Rhön zeigt die invasive Stauden-Lupine (*Lupinus polyphyllus* Lindl.) Eigenschaften, die zu dauerhaften Veränderungen von Ökosystemprozessen und -funktionen führen (z. B. Stickstoffeintrag und Veränderung der Vegetationsstruktur). *L. polyphyllus* trägt zusätzlich zu einem Verlust schützenswerter Lebensräume wie insbesondere Goldhaferwiesen und Borstgrasrasen bei. Dies ist problematisch, da Goldhaferwiesen und Borstgrasrasen durch hohen floristischen und faunistischen Artenreichtum gekennzeichnet sind und somit besondere Schutzgüter des Naturschutzes darstellen.

Im Rahmen des Projekts „Erhaltung und Restituierung der Artenvielfalt in den Bergwiesen des Biosphärenreservats Rhön – Management der invasiven Stauden-Lupine (*Lupinus polyphyllus* Lindl.) in einem komplexen Schutzgebietssystem“ werden seit 2017 Untersuchungen zur invasiven Stauden-Lupine durchgeführt. Im Zuge dieses Workshops sollen die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und durch Beiträge und Erfahrungen externer Experten in einen Gesamtkontext gestellt werden. Forscher, Praktiker und Interessierte sind eingeladen, über neue Erkenntnisse zu diskutieren und gemeinsam einen Ausblick auf die Zukunft von Bergwiesen – Ökosystemen zu werfen. Neben Vorträgen und Diskussionen wird es eine Exkursion zu den Versuchsflächen der Arbeitsgruppen Universitäten Kassel und Gießen geben.

### Tagungsort

**Großer Besprechungsraum** in der Bayerischen Verwaltungsstelle des UNESCO Biosphärenreservats Rhön, Oberwaldbehringer Str. 4 97656 Oberelsbach

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 22.5.2019 verbindlich bei Kristin Ludewig per Mail an [kristin.ludewig@umwelt.uni-giessen.de](mailto:kristin.ludewig@umwelt.uni-giessen.de) an.

### Kosten

Die Tagungspauschale von 25 € zahlen Sie bitte vor Ort. Das Abendessen am 5.6.2019 findet auf Selbstzahlerbasis statt.

### Hotelreservierung

Bitte buchen Sie sich selbst eine Unterkunft. Adressen können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

### Veranstalter:

UNIKASSEL  
VERSITÄT

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

Biosphärenreservat  
Rhön



### Gefördert durch:



# Management invasiver Pflanzenarten in Bergwiesen – Ökosystemen Fachtagung

05. und 06.06.2019 in Oberelsbach



Biosphärenreservat  
Rhön



JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

UNIKASSEL  
VERSITÄT

### Impressum

Professur für Landschaftsökologie und  
Landschaftsplanung  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Heinrich-Buff-Ring 26-32  
35392 Gießen

Universität Kassel  
Grünlandwissenschaft und  
Nachwachsende Rohstoffe  
Steinstraße 19  
37213 Witzenhausen

Fotos: Annette Otte, Colourbox  
Layout: Wiebke Häjßen

## Programm 05.06.2019

12:00 Uhr  
**Mittagsimbiss**

13:00 Uhr  
**Michael Geier, Annette Otte:**  
Begrüßung

13:15 Uhr  
**Annette Otte, Michael Wachendorf:**  
Anlass und Ziele des Projektes

14:00 Uhr  
**Wiebke Hansen** (JLU Gießen):  
Restituierung von Bergwiesen in der Rhön

14:30 Uhr  
**Yves P. Klinger**(JLU Gießen):  
Ausbreitungsvektoren und –wege von *L. polyphyllus* in der Rhön

15:00 Uhr  
**Kaffeepause**

15:30 Uhr  
**Katrin Schneider** (Korina):  
Das Aktionsprogramm Invasive Neophyten  
in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

16:15 Uhr  
**Claudia Walzcak** (TU Dresden): Management  
von *Lupinus polyphyllus* im Osterzgebirge –  
Das verflixte 7. Jahr

17:00 Uhr  
**Diskussion**

18:00 Uhr  
**Ende/Abendessen**

## Programm 06.06.2019

09:00 Uhr  
**Frank Hensgen** (Uni Kassel):  
Lupinenanteil und Alkaloidgehalte  
in Bergmähwiesen des Biosphärenreservats Rhön  
zu unterschiedlichen Erntezeitpunkten

09:30 Uhr  
**Thomas Astor** (Uni Kassel):  
Potentiale der Fernerkundung  
zur Lupinenbekämpfung

10:00 Uhr  
**Kaffeepause**

10:30 Uhr  
**Torsten Kirchner** (Landkreis Rhön Grabfeld,  
Landschaftspflegeverband und Wildland-  
Stiftung Bayern):  
Strategien zum Lupinenmanagement in der Rhön

11:15 Uhr  
**Jan Hochstein** (LIFE Projekt):  
LIFE Rhön grassland birds – Maßnahmen gegen  
die Stauden-Lupine in der Hessischen Rhön

12:00 Uhr  
**Abschlussdiskussion:**  
**Welche Bekämpfungsmaßnahmen sind  
vorrangig und wie sind sie realisierbar?**

13:00 Uhr  
**Mittagsimbiss**

14:00 Uhr  
**Exkursion in die Hohe Rhön und das  
hochmontane Grünland mit den  
Untersuchungsgebieten**

